



Linz begrüßt Ingenieure aus aller Welt: Beatmungsgeräte "made in Linz" gegen den Engpass in der globalen Versorgung

Presseaussendung: Abdruck honorarfrei

Während des Lockdowns starteten unzählige online Hackathons auf der ganzen Welt, Ziel war es innerhalb kurzer Zeit Ideen und Konzepte zu einer Lösung von medizinischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme, die die Pandemie mit sich gebracht hat zu entwickeln. Der größte Hackathon wurde von der EU-Kommission veranstaltet und fand im April als *EUvsVirus* statt. Zwei der Gewinnerteams dieses Hackathons, eines im Bereich Medizintechnik und eines im Bereich Wirtschaft, stellen nun die Lösungen im Rahmen der *Impact Innovation Weeks* in Linz vor.

Zwei Wochen lang können Besucher online und vor Ort die Entwicklung von Beatmungsgeräten von PolyVent und den Launch der Unternehmensberatung für Mittelstandsunternehmen www.halloSophia.com hautnah mitverfolgen. Während die Sophia-Plattform direkt in der Tabakfabrik beheimatet ist und es sich zum Ziel gemacht hat den Zugang zu Expertise für UnternehmerInnen so einfach wie möglich zu gestalten, um neue Potenziale in der Wirtschaftskrise zu finden, reisen die Ingenieure von PolyVent aus Kanada, Deutschland und Holland an um die Knappheit von Beatmungsgeräten mit universellen Geräten zu adressieren, die restlichen Teammitglieder sind aufgrund von Reisebeschränkungen online involviert. "Durch unseren Kontakt zu Sophia Advisory haben wir vom Angebot in Linz erfahren und waren sofort beim ersten Besuch überzeugt den richtigen Ort gefunden zu haben um die Beatmungsgeräte zu prototypen. Eine 4-stöckige Werkstatt mit allen nötigen Maschinen in der Grand Garage und ein innovations-freundlichen Umfeld drumherum: perfekt," war Victor Suturin, Teamlead von PolyVent, bereits nach seinem ersten Besuch in Linz im Juli vom Standort überzeugt. Doch auch der Linzer Bürgermeister Klaus Luger war von anfang an Unterstützer von Innovationen mit gesellschaftlichem Mehrwert und der "Impact Innovation Alliance", wie sich der Zusammenschluss von *EUvsVirus* Gewinnern und ihren Partnern, unter der Leitung der in Rom ansässigen Gabriella Marcelja, heute nennt. Klaus Luger: "Linz ist bekannt als das industrielle Rückgrat Österreichs und ist für sein innovationsfreundliches Umfeld bekannt. Ich bin überzeugt, dass auf dieser Basis in Zukunft wirtschaftlicher und sozialer Erfolg möglich ist. Deshalb hat sich die Stadt Linz das Ziel gesetzt, die innovativste Stadt Österreichs zu werden. Wir freuen uns, dass die internationale "Impact Innovation Alliance" in der Linzer Tabakfabrik, die in den letzten zehn Jahren einen sehr innovativen Wandel vollzogen hat, zu Gast ist. Ich möchte auch allen Unterstützern wie der Grand Garage und allen anderen strategischen Partnern für ihre offene Haltung und ihren Einsatz für dieses Projekt danken".

Markus Waghubinger, halloSophia.com: "Der Grundgedanke der Sophia Plattform ist es Unternehmen mit denjenigen zusammenzubringen, die ihnen helfen können erfolgreicher zu sein. In dem Fall waren es PolyVent und der Linzer Bürgermeister, auf der Plattform sind es zumeist klein- und mittelständische UnternehmerInnen die externes Know How bei Finanzierungs-, Management- oder Wachstumsthemen suchen."

Im Rahmen der zweiwöchigen Veranstaltung von 1. bis 15. Oktober werden internationale Top Speaker online nach Linz geholt, wie beispielsweise Lee Felsenstein, einer der Erfinder des ersten PCs und Unterstützer der PolyVent Beatmungsgeräte. PolyVent wird die Produktion seiner Beatmungsgeräte in Österreich aufnehmen mit dem Ziel, das Open-Source-Design in der Folge in alle Länder der Welt zu bringen, in denen die Menschen mit einem Mangel an Beatmungsgeräten konfrontiert sind, um so dem Engpass in der Versorgung mit einer neuartigen Art der Entwicklung zu begegnen. Auch Partner der Sophia-Beratungsplattform, bestehend aus internationalen und regionalen ExpertInnen der Wirtschaftsberatung, werden auf die Bühnen in und um die Tabakfabrik in Linz gebeten, um von unternehmerischen Erfolgsgeschichten während der Krise zu berichten, die als Inspiration und Motivation für UnternehmerInnen dienen sollen.

Alle Veranstaltungen finden sowohl vor Ort in Linz als auch zusätzlich online statt, nicht nur um die maximale Kapazität für sichere Veranstaltungen nicht überzustrapazieren, sondern auch um die globale Gemeinschaft von "Impact Innovatoren" in Linz einzubinden. Das Programm findet sich auf Facebook "Impact Innovation Week Linz 2020"

<https://fb.me/e/1xfOZlxl> und LinkedIn

<https://www.linkedin.com/events/impactinnovationweeklinz2020/>

IMPACT INNOVATION WEEKS LINZ 2020

1. bis 15. Oktober

ORGANISATOR: Impact Innovation Alliance und ihre Partner

VERANSTALTUNGSFORMAT: verschiedene Standorte in Linz in präsent und online

ZIEL: Unterstützung der Fertigstellung von EU-Kommissions EUvsVirus Gewinnern, die darauf abzielt, die globale Pandemie zu bekämpfen, gleichzeitig die innovative Infrastruktur der Zukunft zu fördern und das Wirtschaftswachstum voranzutreiben

LÖSUNGEN:

Sophia Advisory wird an einer "14-tägigen Rallye" teilnehmen, um ihre Fortschritte bei der Unterstützung von in Schwierigkeiten geratenen Unternehmen über die Unternehmensberatungsplattform hallosophia.com vorzustellen

PolyVent wird unter der Leitung seines internationalen Teams aus Kanada, Australien, den USA, Russland, Deutschland und Indien mit der Prototypentwicklung von Open Source Beatmungsgeräten "made in Europe" beginnen

PARTNER und VERANSTALTUNGSORTE: Stadt Linz, startup300, Tabakfabrik, Grand Garage, Linz Institute of Technology, Ars Electronica Centre, Sparkasse Oberösterreich, EUvsVirus Programm der Europäischen Kommission, Startup Grind, International Medical Community, Helpful Engineers, Engineers Without Borders und weitere mehr

AGENDA: tiny.cc/ImpactWeek2020

KONTAKT:

E-Mail: impactlinz@gmail.com

Tel. Gabriella Marcelja: +39 327 818 6778

Tel. Markus Waghübinger: +43 664 4221775

Facebook Event: <https://fb.me/e/1xfOZllx>

Linkedin Event: <https://www.linkedin.com/events/impactinnovationweeklinz2020/>

Bürgermeister Klaus Luger, Stadt Linz



Markus Waghubinger, www.hallosophia.com



Victor Suturin, PolyVent



Gabriella Marcelja, Impact Innovation Alliance und Sirius Global 4.0



